

Vortrag

VÖLKISCHE LANDNAHME UND RECHTSEXTREME GEWALT

MITTWOCH, 30. OKTOBER 2019, 19:00 UHR

AULA IM RATSGYMNASIUM, KÖNIGSWALL 28, MINDEN

Ende Mai 2019 erschien das Buch „Völkische Landnahme: Alte Sippen, junge Siedler, rechte Ökos“ der beiden Fachjournalist*innen Andrea Röpke und Andreas Speit. Diese arbeiten in ihrem Werk die Bedeutung der „nationalen Graswurzelarbeit“ völkischer Großfamilien für die extreme Rechte in Deutschland heraus. Sie analysieren die überkommenen Geschlechterbilder, die autoritären Erziehungsmuster und die gegen die Demokratie gerichteten Positionen in der extremen Rechten.

Die Akteur*innen dieses Milieus sind seit Generationen in der neonazistischen Szene aktiv und widmen sich der Hintergrundarbeit: Der „Weltanschauungsschulung“, der Kindererziehung und der Kulturarbeit. Im Schatten des positiv besetzten Begriffs „Ökologie“ breiten sich diese Strukturen von der Öffentlichkeit wenig beachtet aus. Dabei bilden sie das ideologische und organisatorische Rückgrat der organisierten Szene zwischen NPD und militantem Neonazismus.



Vielfalt



Lokaler Aktionsplan Minden

Minden -
Für Demokratie und Vielfalt e. V.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Minden – Für Demokratie und Vielfalt e. V. • Alte Kirchstr. 1a • 32423 Minden
Tel. 0571 97 20 76 89 • E-Mail: lap-minden@ewe.net

Ausschlussklausel: Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.